



Der Herausgeber der Geschichte der Könige von Scheschian hat diese kleine Anrede an den Leser, wodurch er demselben von der Ursache der Methode dieses Werkes einige Rechenschaft giebt, und seine Unschuld an dem Mißbrauch, der vielleicht damit getrieben werden könnte, vorläufig erklärt, hauptsächlich darum für nöthig gehalten, weil er leicht voraussieht, daß weder die reinsten Absichten noch die sorgfältigste Behutsamkeit in der Ausführung ihn gegen den bösen Willen von Einigen und den Unverstand von Andern sicher stellen wird.

Der Beyfall, womit der edelste und aufgeklärteste Theil seiner Zeitgenossen seine